

KINO IM CASTELL

FILMPROGRAMM WINTER 2024/25

CITY OF WIND

KINO IM CASTELL, FILMVORFÜHRUNG JEWEILS UM 21 UHR

IN KOOPERATION MIT TRIGON-FILM

Der Winterzyklus mit Filmperlen aus der ganzen Welt wurde zusammengestellt vom Publizisten Walter Ruggle. Die Reihe lädt zu Entdeckungen von herausragenden und sehenswerten Werken ein. Geniessen Sie das exquisite «Kino im Castell».

DEZEMBER

2024

13. FR, 21h **GREINA** 72 Min., ab 8 Jahren E / d
Patrick Thurston, Schweiz

20. FR, 21h **ALL WE IMAGINED AS LIGHT** 118 Min., ab 14 Jahren OV / d / f
Payal Kapadia, Indien

JANUAR

2025

3. FR, 21h **MY FAVORITE CAKE** 96 Min., ab 14 Jahren Farsi / d
Maryam Moghaddam und Behtash Sanaeesh, Iran

11. SA, 21h **DIE SONNE VON ST. MORITZ •** 80 Min., ab 8 Jahren Eintritt CHF 20
Live am Piano: Cinzia Regensburger

16. DO, 21h **ALL WE IMAGINED AS LIGHT** 118 Min., ab 14 Jahren OV / d / f
Payal Kapadia, Indien

31. FR, 21h **L'HISTOIRE DE SOULEYMANE** 93 Min., ab 14 Jahren F / d
Boris Lojkine, Frankreich

FEBRUAR

14. FR, 21h **CITY OF WIND** 104 Min., ab 16 Jahren Mongolisch / d / f
Lkhagvadulam Purev-Ochir, Mongolei

21. FR, 21h **ALL SHALL BE WELL** 93 Min., ab 14 Jahren Kanton. / d / f
Ray Yeung, Hongkong

MÄRZ

6. DO, 21h **GREINA** 72 Min., ab 8 Jahren E / d
Patrick Thurston, Schweiz

13. DO, 21h **CITY OF WIND** 104 Min., ab 16 Jahren Mongolisch / d / f
Lkhagvadulam Purev-Ochir, Mongolei

20. DO, 21h **JULIETTE AU PRINTEMPS** 96 Min., ab 14 Jahren F / d
Blandine Lenoir Frankreich

Weitere Infos und DVDs gibt's auf trigon-film.org
oder im Streaming: filmingo.ch

Kinoeintritt CHF 12
• Eintritt für Stummfilm-Event CHF 20
Film plus Dinner, 3 Gänge CHF 68
Für Hotelgäste ist das Kino inbegriffen (exkl. 11. Januar)



GREINA
Der Künstler und das Hochmoor
 Patrick Thurston, Schweiz

72 Min., ab 8 Jahren, E / d

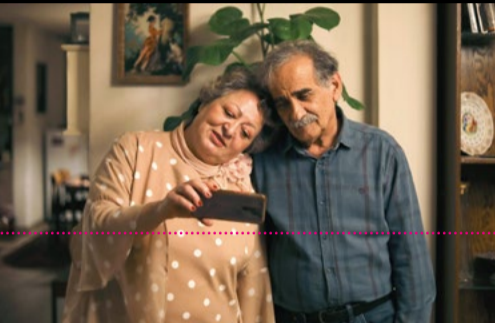
In den 1970er Jahren wurde die Hochebene Greina schweizweit bekannt. Geplant war die Flutung des Hochmoors. Zu jenen, die Widerstand leisteten und die Greina als unberührte Landschaft erhalten haben, gehört der Architekt und Künstler Bryan C. Thurston, der sich mit seiner Kunst gegen den Bau eines Stausees in dieser grossartigen Hochebene einsetzte. Damals kam sein Spruch «Nur die Poesie kann die Greina retten» seinem Sohn abstrus vor. Doch genau darin findet er heute eine Kraft. Ein stimmiges Porträt und eine Einladung auf die Greina. Musik: Fred Frith.



ALL WE IMAGINED AS LIGHT
Herzwärmer aus Mumbai
 Payal Kapadia, Indien

118 Min., ab 14 Jahren, OV / d / f

Prabha und Anu arbeiten in einem Spital in Mumbai und teilen sich eine Wohnung. Prabha hat seit Jahren nichts von ihrem Mann gehört und verbietet sich jedes Liebesleben, die jüngere Anu ist frisch verliebt und trifft sich heimlich mit einem jungen Mann, den sie nicht lieben darf. Vor der schillernden Kulisse des nächtlichen Mumbais inszeniert Payal Kapadia einen verträumt-poetischen Film und schreibt damit Geschichte: Am Filmfestival von Cannes lief der Film 2024 im Wettbewerb, und sie gewann als erste Inderin mit dem Grossen Preis der Jury die zweitbeste Auszeichnung, die das Festival verleiht.



MY FAVORITE CAKE
Vom Glück der kleinen Dinge
 Maryam Moghaddam und Behtash Sanaeeh, Iran

96 Min., ab 14 Jahren, Farsi / d

Die 70-jährige Witwe Mahin lebt allein in Teheran. Nach einem geselligen Nachmittag mit Freundinnen beschliesst sie, der Liebe nochmals eine Chance zu geben. Unverhofft trifft sie auf den gleichaltrigen Taxifahrer Faramarz. Aus der zufälligen Begegnung wird eine ebenso überraschende wie unvergessliche Nacht. In ihrer dritten Regiearbeit erzählt das Duo Maryam Moghaddam und Behtash Sanaeeha mit zartem Humor eine gefühlvolle Geschichte von Hoffnung und Liebe und bietet ganz nebenbei Einblicke in Teherans Alltag, wo eine Religionsdiktatur die Frauen missachtet und mit absurden Regeln unterdrückt.



DIE SONNE VON ST. MORITZ
Stummfilmkomödie
 Live-Piano: Cinzia Regensburger

80 Min., ab 8 Jahren, Eintritt: CHF 20

Die Stummfilm-Liebeskomödie aus dem Jahr 1923 von Hubert Moest mit seiner früheren Gattin Hedda Vernon in der weiblichen Hauptrolle. Die lebenslustige Hedda ist unglücklich mit einem kränkelnden Mann verheiratet, dem sie einen Arzt vorzieht. Der kündigt ihr die Liebe, nachdem ihm klar wurde, dass Hedda ihrem Mann das Ableben erleichtert hat. Im Winter begegnen sich die beiden wieder in St. Moritz, wo der Arzt seinen Urlaub mit einer jungen Amerikanerin verbringt. Klar, dass Hedda davon nicht begeistert ist und alles dransetzt, ihn wieder für sich zu gewinnen. Ob das gut geht?



L'HISTOIRE DE SOULEYMANE
Fesselnder Einblick in den Kurieralltag
 Boris Lojkine, Frankreich

93 Min., ab 14 Jahren, F / d

Souleymane rast mit seinem Fahrrad durch die überfüllten Strassen von Paris. Der junge Guineer arbeitet illegal als Essenskurier und möchte in Frankreich Asyl beantragen. Er hat noch zwei Tage, um sich auf das wichtige Interview vorzubereiten. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Boris Lojkine schafft mit *L'Histoire de Souleymane* ein fesselndes Drama über Migration und Sans-Papiers in Zeiten der Gig Economy. Abou Sangare wurde für seine beeindruckende Darbietung in Cannes als bester Hauptdarsteller ausgezeichnet. Ein Film von ungeheurer Authentizität.



JULIETTE AU PRINTEMPS
Die Liebe Familie
 Blandine Lenoir, Frankreich

96 Min., ab 14 Jahren, F / d

Die Kinderbuchillustratorin Juliette kehrt aus Paris in ihren Heimatort in der französischen Provinz zurück. Dort hofft sie auf zwei entspannte Wochen im Kreis ihrer Familie. Stattdessen trifft sie auf ihre Schwester, die in einer existenziellen Krise steckt, ihren liebevollen aber launischen Vater, ihre Mutter, die eine esoterische Phase durchlebt, und ihre geliebte Grossmutter, die sich mit ihrem neuen Leben im Pflegeheim anfreunden muss. Und dann ist da noch der freundliche, etwas einsame Pollux, der zufällig Juliettes Weg kreuzt. Blandine Lenoir (*Aurore*) blickt ins kunterbunte Familienleben.



CITY OF WIND
Zwischen Tradition und Moderne
 Lkhagvadulam Purev-Ochir, Mongolei

104 Min., ab 16 Jahren, Mongolisch / d / f

Der junge Schamane Ze sieht sich mit ungeahnten Gefühlen und Selbstzweifeln konfrontiert, als er die hippe Maralaa kennenlernt. An der Schwelle zum Erwachsensein versucht er, seine spirituelle Verantwortung und den Alltag als Teenager in Ulaanbaatar in Balance zu halten. Die junge Filmemacherin Lkhagvadulam Purev-Ochir erzählt in ihrem Debüt eine feinfühligere Geschichte im Kontext der mongolischen Gesellschaft, die zwischen Moderne und Tradition schwebt. Wir tauchen ein in Ulaanbaatar und lernen seine Jurtensiedlungen genauso kennen wie die modernen Quartiere.



ALL SHALL BE WELL
Leben auf Vertrauen
 Ray Yeung, Hongkong

93 Min., ab 14 Jahren, Kanton. / d / f

Die beiden Frauen Angie und Pat sind ein gut situiertes Paar Mitte 60. Sie wohnen seit über dreissig Jahren in Pats Wohnung im pulsierenden Hongkong und geniessen gerade mal wieder ein Nachtessen mit der Verwandtschaft. Als Pat überraschend stirbt, ist Angie just der Gnade von deren Familie ausgeliefert. Da kein Testament vorliegt, ist Pats Bruder automatisch Erbe des Nachlasses, inklusive der Wohnung. Ray Yeung liefert ein sensibles Drama, in dem er die Frage nach der Bedeutung des Begriffs Familie in der modernen Gesellschaft stellt. *All Shall Be Well* besticht mit seinem sensiblen Blick auf den Alltag und auf die Zeit des Abschiednehmens.